

Pressemitteilung 14/2019

Sparkassen begleiten die Zukunft der Rena-Gruppe

Kreissparkasse Biberach und Sparkasse Schwarzwald-Baar entwickeln strukturierte Finanzierung aus mehreren Bausteinen

Biberach, 22. Mai 2019

Die Kreissparkasse Biberach und die Sparkasse Schwarzwald-Baar begleiten den Kauf und die strategische Weiterentwicklung der Rena-Gruppe in Deutschland. Dazu haben beide Sparkassen eine strukturierte Finanzierungslösung entwickelt und bei den Sparkassen in der Region platziert. Das Paket besteht aus mehreren Finanzierungsbausteinen zur Akquisition, für Betriebsmittel und zur Unternehmensentwicklung.

„Die Sparkassen haben unser Unternehmen sehr kompetent und zielgerichtet unterstützt und sich intensiv mit unserem Geschäftsmodell auseinandergesetzt“, sagt Peter Schneidewind, CEO der Rena-Gruppe. „Mit ihrem flexiblen Finanzierungskonzept begleiten sie engagiert unsere weitere Entwicklung und unsere zukünftige Wachstumsstrategie.“ Das Unternehmen mit Hauptsitz in Gütenbach im Schwarzwald, sowie weiteren Standorten in Berg bei Nürnberg, Mönchweiler und Wykroty (Polen), baut technologisch hochwertige Anlagen für die nasschemische Oberflächenbehandlung. Weltweit beschäftigt es rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit Rena-Anlagen werden Oberflächen etwa von Solarzellen, Halbleiterwafern, Optischen Substraten, Zahnimplantaten, technischen Gläsern oder anderen Hightech-Produkten mit nasschemischen Prozessen behandelt.

Hausbanken der Rena-Gruppe sind die Sparkasse Schwarzwald-Baar und die Kreissparkasse Biberach. „Rena ist ein wirtschaftlich stabiles und ertragsstarkes Unternehmen mit guten Zukunftsaussichten, das wir gern als Finanzpartner begleiten“, erläutert Kurt Hardt, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Biberach, das Engagement der Sparkassen. „Der neue Investor der Rena-Gruppe, Equistone, will die Forschung und Entwicklung des Unternehmens stärken und international expandieren. Dank seines hohen Eigenkapitaleinsatzes schafft der neue Eigentümer eine solide Basis für das Unternehmen.“ Mit dem Debt Advisor GCA Altium aus Frankfurt und unter Regie der Kreissparkasse Biberach mit ihrem Kompetenzcenter Corporate Finance wurde der Konsortialkredit strukturiert und bei mehreren Sparkassen in der Region platziert.

Equistone Partners Europe

Equistone Partners Europe ist einer der führenden europäischen Eigenkapitalinvestoren mit Standorten in Deutschland, der Schweiz, Großbritannien und Frankreich. Equistone beteiligt sich hauptsächlich an etablierten mittelständischen Unternehmen mit guter Marktposition, überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial sowie einem Unternehmenswert zwischen 50 bis 500 Millionen Euro. Der Fokus liegt auf Gesellschafterwechsel durch Management Buy-Outs oder Management Buy-Ins, Spin-Offs und Wachstumsfinanzierungen.

(www.equistonepe.de)

Kreissparkasse Biberach und Sparkasse Schwarzwald-Baar

Die Kreissparkasse Biberach mit Sitz in Biberach/Riss und die Sparkasse Schwarzwald-Baar mit Sitz in Villingen-Schwenningen entwickeln gemeinsam Finanzierungslösungen, die auf die strategische Ausrichtung von Unternehmen abgestimmt sind. Beide Sparkassen gehören zur Sparkassen-Finanzgruppe. Sie weisen jeweils eine Bilanzsumme im einstelligen Milliardenbereich auf. Die

Kreissparkasse Biberach tritt mit ihrem Kompetenzcenter Corporate Finance als Agent auf, die Sparkasse Schwarzwald-Baar übernimmt die Sicherheiten-Treuhänderfunktion. Die Dokumentation und Abwicklung der Transaktionen erfolgt über die Kreissparkasse Biberach. Ihre Beteiligungsgesellschaft Chancenkapital BC hält seit über 20 Jahren Anteile an mittelständischen Unternehmen.
(www.ksk-bc.de, www.spk-swb.de)

388 Wörter mit 3.429 Zeichen (incl. Leerzeichen, ohne Überschrift)

Für weitere Informationen oder Fragen:

Jan Kundrath
Kompetenzcenter Corporate Finance
Kreissparkasse Biberach
Zeppelinring 27-29
88400 Biberach
Telefon 07351 570-2166
jan.kundrath@ksk-bc.de

Ursel Straub-Neumann
Pressereferentin
Kreissparkasse Biberach
Zeppelinring 27-29
88400 Biberach
Telefon 07351 570-2287
ursel.straub-neumann@ksk-bc.de